

Mascha Kaléko, Gisela Zoch-Westphal, Eva-Maria Prokop

## "Liebst du mich eigentlich?"

Briefe an ihren Mann

*Das Schönste aus den Briefen an ihren Mann*

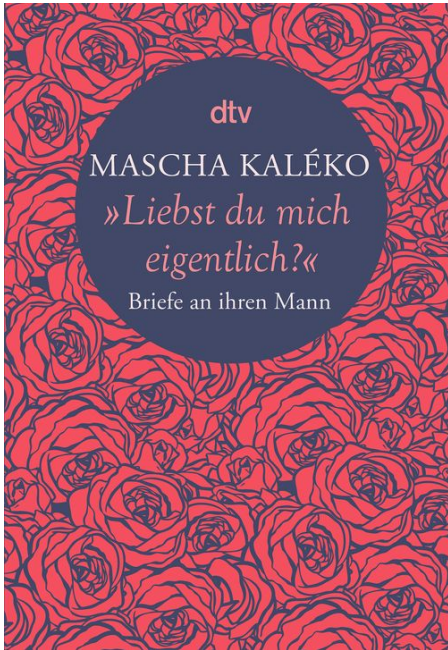
*»Mascha konnte Chemjos Abwesenheit nicht überleben. Sie waren einfach eine Einheit, nicht Mann und Frau, nicht Bruder und Schwester, von all dem waren sie auch etwas –, aber das Unsagbare und Einmalige war das tiefe und nie unterbrochene Einverständnis in jedem Blick und jedem Augenblick.«*

Mit diesen Worten beschrieb Suse Weltsch, die älteste und engste Freundin der Dichterin, die Liebe zwischen Mascha Kaléko und ihrem zweiten Ehemann, dem Komponisten Chemjo Vinaver. Ihre zahlreichen Europareisen dokumentierte die Schriftstellerin in ihren Briefen fast akribisch für ihren Mann. Dabei geht es nicht nur um große Gefühle. Banalitäten des Alltags sind ebenso wichtig wie die Auseinandersetzung mit der alten Heimat, aber auch das »Heimweh nach den Temps perdus«. Mascha Kalékos Melancholie und ihr Witz, die man aus den Gedichten kennt, treffen auch in dieser Textform mitten ins Herz.

Autor\*in

### Mascha Kaléko

Mascha Kaléko, geboren 1907 in Galizien, gestorben 1975 in Zürich, wurde in den 1930er Jahren mit ihrem »Lyrischen Stenogrammheft« schlagartig bekannt. Seit den 1920er Jahren verkehrte sie in den intellektuellen Kreisen des Romanischen Cafés in Berlin. 1938 emigrierte sie in die USA, später nach Israel. Sie ist eine der bedeutendsten deutschsprachigen Lyrikerinnen des 20. Jahrhunderts.



Mascha Kaléko, Gisela Zoch-Westphal, Eva-Maria Prokop  
**"Liebst du mich eigentlich?"**  
 Briefe an ihren Mann

Originalausgabe  
 160 Seiten

ISBN: 978-3-423-28039-6  
 EUR 12,00 [DE]  
 EUR 12,40 [AT]  
 ET 1. Januar 2015



© Gisela Zoch-Westphal



Herausgeber\*in

## Gisela Zoch-Westphal

Gisela Zoch-Westphal (1930–2023) war Schauspielerin, Rezitatorin und verwaltete als Erbin Mascha Kalékos den Nachlass der Dichterin. Sie hat bei dtv einige ihrer Gedichtbände herausgegeben.





Herausgeber\*in

## Eva-Maria Prokop

Eva-Maria Prokop hat sich viele Jahre beruflich und privat mit dem Nachlass der Dichterin Mascha Kaléko beschäftigt und kennt das Werk wie kaum jemand anderes. Sie lebt im Chiemgau und arbeitet als Coach mit Menschen an Veränderungsprozessen und als Lektorin mit Autoren an ihren Texten und Buchprojekten. Weitere Infos: [www.evaprokop.de](http://www.evaprokop.de)

## Veranstaltungen und Medientermine



Etta Scollo singt Mascha Kaléko

 Freitag, 22.05.2026, 20:00 Uhr  
 Philharmonie - Kammermusiksaal  
Herbert-von-Karajan-Straße 1  
10785 Berlin

 [Weitere Informationen](#)

29,95 €



Etta Scollo singt Mascha Kaléko

 Samstag, 27.06.2026, 20:00 Uhr  
 Artikuss  
3 Rue Jean Anen  
4413 Soleuvre

 [Weitere Informationen](#)

27,75 €, Erm. 2.005,00 €



Etta Scollo singt Mascha Kaléko

 Donnerstag, 06.08.2026, 19:00 Uhr  
 Atrium Bad Schallerbach  
Promenade 2  
4701 Bad Schallerbach

 [Weitere Informationen](#)

42,50 €

Etta Scollo singt Mascha Kaléko

 Samstag, 26.07.2026  
 Ballsaal Tucholski  
Lange Str. 41  
17121 Loitz

 [Weitere Informationen](#)

## News

## ›Abrakadabra in der Sullivan Street‹ ist Bilderbuch des Monats

Die Jury der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur empfiehlt ›Abrakadabra in der Sullivan Street‹ von Mascha Kaléko mit Bildern von Thomas Müller als [Bilderbuch des Monats](#) April 2026.

### Pressestimmen

»Mascha Kalékos Melancholie und ihr Witz, die man aus den Gedichten kennt, treffen auch in dieser Textform mitten ins Herz.«

cityguide-rhein-neckar.de, Ewelina Cender-Korpak, 1. Januar 2015

---

»Eine gelungene Auswahl bewegender Briefe, aus denen unverkennbar Mascha Kalékos heiter-melancholische Stimme spricht.«

Stadtanzeiger Hamm, Petra von der Linde, 7. Januar 2015

---

»Mascha Kalékos Melancholie und ihr Esprit, den man aus den Gedichten kennt, treffen auch in Briefform mitten ins Herz.«

Tagblatt der Stadt Zürich, Isabella Seemann, 4. Februar 2015

---

»Kaléko berührt - mit ihren Gedichten ebenso wie mit diesen Briefen.«

ff Das Südtiroler Wochenmagazin, Alexandra Aschbacher, 17. Dezember 2015

---

»Ihre detaillierten Berichte sind ein kritisches, lesenswertes Zeitdokument der BRD der 50er-Jahre, in denen die Kriegsfolgen noch sichtbar und spürbar waren.«

Die Zwiebel, Barbara Pittner

---

## Autor\*in Mascha Kaléko bei dtv

- Feine Pflänzchen, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25409-0
- Liebesgedichte, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28063-1
- Verse für Zeitgenossen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28139-3
- In meinen Träumen läutet es Sturm, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-01294-2
- Die paar leuchtenden Jahre, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13149-0
- Sei klug und halte dich an Wunder Gedanken über das Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-25385-7
- Träume, die auf Reisen führen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-64027-5
- "Liebst du mich eigentlich?", Hardcover, ISBN: 978-3-423-28039-6
- Wir haben keine andre Zeit als diese, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28270-3
- Feine Pflänzchen, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28082-2
- Abrakadabra in der Sullivan Street, Hardcover, ISBN: 978-3-423-76615-9
- Das lyrische Stenogrammheft, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28098-3
- Ich tat die Augen auf und sah das Helle, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28420-2
- In meinen Träumen läutet es Sturm, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28986-3
- Sämtliche Werke und Briefe in vier Bänden, Hardcover, ISBN: 978-3-423-59086-0
- Sei klug und halte dich an Wunder Gedanken über das Leben, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-14256-4
- Mein Lied geht weiter, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13563-4